

# Sommerzeit- Insektenzeit Teil II

Was kann man tun, um sich vor Insektenstichen und -bissen zu schützen?

Mücken treten meist in der Dämmerung auf oder halten sich an feuchten Orten auf. Im Garten sollte man Wasserfässer abdecken, auch Gartenteiche und selbst Regenwasser, das in Pflanzenuntersetzern steht, reicht oft für die Vermehrung der Stechmücken aus.

Am besten trägt man in der Dämmerung langärmelige Oberteile, lange Hosen und Socken. Die Kleidung sollte möglichst hell sein. Weiteren Schutz bieten Duftkerzen mit Citronellöl, die man in der Nähe anzündet. Repellents mit den Wirkstoffen Icaridin und DEET oder auch mit ätherischen Ölen halten Mücken fern, da sie den für sie attraktiven Körpergeruch des Menschen nicht mehr wahrnehmen können. Da nicht jedes Repellent für Kinder geeignet ist, sollte man sich genau an die Angaben der Hersteller halten.

Wespen werden vor allem im Spätsommer sehr aufdringlich. Sie brauchen jetzt, nach der Aufzucht ihres Nachwuchses „Treibstoff“ für sich und das erklärt, warum sie plötzlich von Süßem wie magisch angezogen werden. Um sich vor ihren Stichen zu schützen, hilft kein Repellent. Hier ist vor allem Vorsicht angesagt!

Wespen signalisieren mit ihrer auffallend schwarz-gelben Zeichnung, dass sie gefährlich sind. So lange man sie in Ruhe lässt, stechen sie



Foto: Blende 8

## ■ Apotheker Dr. Lutz Engelmann

auch nicht. Fühlen sie sich allerdings bedroht, wehren sie sich. Bedrohlich wirken für sie hektische Bewegungen. Daher sollte man – wenn es auch schwerfällt - ruhig sitzen bleiben und auf keinen Fall nach den Wespen schlagen. Auch wegpusten soll man sie nicht, denn das in der Ausatemluft enthaltene Kohlendioxid deuten sie als Alarmsignal und werden erst recht aggressiv. Um die Wespen von der Kaffeetafel oder der Limo wegzulocken, kann man ihnen auch in sicherer Entfernung eine Schale mit möglichst überreifem Obst hinstellen. In vielen Fällen lassen sie sich mit dieser alternativen Futterquelle wegzulocken. Was Wespen auch nicht mögen, ist Regen. Diesen kann man mit einem Wassersprüher simulieren. Auch dies vertreibt die Plagegeister in den meisten Fällen.

Ihr Apotheker

**Dr. Lutz Engelmann**